

Team Aargau U18 vs. FFC Zuchwil 05

Spieldatum: 23. Oktober 2011
Spielort: Aarau, Sportanlage Schachen

Anspielzeit: 12:00Uhr
Spielfeld: Kunstrasen

Startaufstellung:

1 Pascale Geissberger, 3 Sandra Meier, 8 Delia Bonito, 10 Deborah Baumgartner, 11 Melanie Müller, 12 Saskia Meier, 13 Nadja Häfeli, 15 Delia Lahmici, 16 Mara Gloor, 19 Andrea Markovic, 20 Larissa Weber

Auswechsellspielerinnen: 4 Sarah Frapolli, 5 Lara Bolliger, 17 Melania Mazzotta

Auswechslungen:	46.Min.	1. Melania Mazzotta	➔ ➜	Mara Gloor
		2. Lara Bolliger	➔ ➜	Nadia Häfeli
	70 Min.	3. Sarah Frapolli	➔ ➜	Andrea Markovic

Spielbericht vom 23. Oktober 2011

1. Halbzeit

Nach einem fulminanten Start der Aargauerinnen mit 2 Möglichkeiten in den ersten beiden Minuten glich sich das Spielgeschehen bald aus. Beide Teams versuchten mit Kombinationsfussball in den gegnerischen Strafraum zu gelangen. Obwohl das Heimteam die etwas feinere Klinge führte, kam leider nichts zählbares heraus. Nach 17 Minuten fasste sich Andrea ein Herz und drückte von der Strafraumgrenze ab. Mit Können und mit gütiger Hilfe der Lattenunterkante konnte die Torfrau von Zuchwil das Leder auf der Linie blockieren. Obwohl das Kombinationsspiel des Team Aargau immer besser wurde, verhinderten doch weiterhin ungenaue Zuspiele und einige Unkonzentriertheiten den längst verdienten Führungstreffer. Gegen Ende der 1. Halbzeit kamen die Zuchwilerinnen zu einigen Entlastungsangriffen mit Tormöglichkeiten, welche zum Glück nicht verwertet werden konnten. So ging es mit einem torlosen Unentschieden in die warme Teepause für Spielerinnen und Fans.

Pausenstand 0 : 0

2. Halbzeit

Mit einem Doppelwechsel, Melania und Lara kamen für Nadja und Mara, zu Beginn der zweiten Halbzeit versuchte das Heimteam den Druck auf die Zuchwilerinnen nochmals zu erhöhen. Nach gut einer Stunde kam das Heimteam immer besser ins Spiel und die Führung schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein. In der 61. Minute dann der schönste Angriff des Spiels: Delia L. spielte auf Saskia, welche Melania auf rechts lancierte; leider konnte die tolle Hereingabe nicht verwertet werden. Als dann ein paar Minuten später Larissa alleine aufs gegnerische Tor losziehen konnte und ebenfalls an der gut reagierenden Torfrau scheiterte, machte sich beim Team und den eingefleischten Fans fast schon Verzweiflung breit. Es war auf den Rängen sogar folgender Spruch zu hören: Wenn

man sie vorne nicht macht, dann kriegt man sie hinten! Und siehe da: nur dank einer grossartigen Reaktion konnte Pascale einen gegnerischen Konter in Corner abwehren und die Führung der Zuchwilerinnen verhindern.

Für die letzte Viertelstunde kam Sarah für Andrea. Die Aargauerinnen setzten nun zum Endspurt an und versuchten vor allem über die rechte Seite zum Erfolg zu kommen. Trotz einiger ausgezeichneten Torchancen wollte das runde Ding einfach nicht ins Eckige. Kurz vor Schluss hatten wir nach einer tollen Flanke von Melania das Siegestor auf dem Fuss; die Direktabnahme ging aber leider übers Tor!

Trotz der verständlichen Enttäuschung waren gute Ansätze zu sehen: man erspielte sich gegen einen defensiv gut organisierten Gegner viele Torchancen, stand bei den gelegentlichen Konter hinten gut und hielt den eigenen Kasten rein.

Nun geht es nächsten Samstag zum Tabellennachbarn Rapperswil! Mit einer ähnlichen Mannschaftsleistung, etwas mehr Abschlussglück und einer guten Trainingswoche kann das Team die nächsten 3 Punkte einfahren!

Endstand 0 : 0

Team Aargau U18

1 Pascal Geissberger, 3 Sandra Meier, 4 Sarah Frapolli, 5 Lara Bolliger, 8 Delia Bonito, 10 Deborah Baumgartner, 11 Melanie Müller, 12 Saskia Meier, 13 Nadja Häfeli, 15 Delia Lahmici, 16 Mara Gloor, 17 Melania Mazzotta, 19 Andrea Markovic, 20 Larissa Weber

Tore: Fehlanzeige

Zuschauerzahl: 80

Bemerkungen:

Fazit des Spiels.

Zu wenige Schüsse auf das Tor der Gegnerinnen. Wir waren auf weiten Strecken die bessere Mannschaft, aber konnten die Schwächen der Gegnerinnen nicht ausnutzen und somit ist das Unentschieden schlussendlich ein gutes Resultat auf dem wir aufbauen können und um uns im Training zu verbessern. Wir müssen kaltblütiger vor und im Strafraum der Gegnerinnen werden und die wenigen Chancen die wir bekommen und oder uns herauspielen können, ausnutzen.

Frauen, das nächste Spiel steht nicht mehr weit weg und für das müssen wir noch mehr auf dem Platz daraus machen. Für das müssen wir auch gewillt sein mehr zu leisten. Wir müssen mehr daran arbeiten und uns stetig im Training verbessern. Nur so erreichen wir unsere Ziele.

Name: Saskia